

An den Rat der Stadt Löhne  
vertreten durch den Bürgermeister  
Oeynhausener Straße 41  
D – 32584 Löhne

## **Antrag**

### Titel:

Bildung eines Beirats zur Haushaltssanierung innerhalb des Haupt- und Finanzausschusses

### Hintergrund:

Obwohl sich der Löhner Haushalt nach wie vor in einer extrem kritischen Situation befindet, hat die Kämmerin bisher lediglich eine Haushaltssperre für ca. 5 Mio. Euro erlassen von der wesentliche Ausgabenbereich nicht betroffen sind. Stattdessen umfasst die Haushaltssperre im Wesentlichen den Bereich „Familien- und Jugendarbeit“ mit ca. 1 Mio. Euro sowie bauliche Investitions- und Erhaltungsaufwendungen von Gebäuden und Immobilien, die mittel- und langfristig nur wieder zu größeren Investitionsstaus führen.

Bereits mit der Einbringung des Haushalts 2023 hatte die CDU beantragt, einen Ausschuss zur Haushaltssanierung einzurichten, um bereits heute Einsparpotentiale zu eruieren und die entsprechenden Maßnahmen anzugehen, um nicht im Jahr 2026 in die Überschuldung zu kommen. Dieser Antrag wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen damals von einer Mehrheit im Rat u.a. mit dem Verweis abgelehnt, dass diese Themen doch im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden können.

Diese Anregung des Bürgermeisters möchte die CDU-Fraktion gerne aufgreifen und fordert die Einrichtung eines Beirats zur Haushaltssanierung innerhalb des Haupt- und Finanzausschusses.

Wie bereits im Antrag zu Haushaltssanierungsausschuss dargestellt, soll dieser Beirat die nachstehend aufgeführten Themen bearbeiten:

- Aufstellung der wichtigsten Investitionsvorhaben der Stadt Löhne in den nächsten 5 Jahren sowie Optionen zur zeitlichen Streckung oder Verschiebung einzelner Projekte
- Darstellung von Baukosten, Zinsen und Abschreibungen auf den städtischen Haushalt sowie Möglichkeiten und Potentialen zu deren Reduktion oder Aufhebung

- Aufstellung über alle freiwilligen und steuerbaren Leistungen der Stadt Löhne und seinen Institutionen sowie verbundenen Unternehmen
- Aufstellung aller Leistungen sowie deren Optimierungspotential, die die Stadt Löhne von Dritten erhält (hier z.B. Leistungen aus der Kreisumlage)
- Personalentwicklungsplanung der Stadtverwaltung sowie aller angeschlossenen Unternehmen und Betriebe für die nächsten 5 Jahre

Der Ausschuss soll öffentlich tagen. Und um die erforderliche Effizienz zu gewährleisten wird angeregt, den Ausschuss aus dem Bürgermeister und der Kämmerin sowie jeweils einem stimmberechtigten Mitglied der im Löhner Rat vertretenen Parteien zu bilden. Den Ausschussvorsitz soll dabei eines der entsandten Ratsmitglieder übernehmen; die Stellvertretung soll der Bürgermeister übernehmen.

Leider sind nun wieder die ersten 9 Monate des Jahres 2023 vergangen und seitens der Verwaltung wurde wieder eine Chance vertan, um mit der substantiellen Konsolidierung des Haushalts zu beginnen. Dennoch muss aus Sicht der CDU-Fraktion die Zielvorgabe nach wie vor sein, eine spätestens im Jahre 2026 drohende Überschuldung abzuwenden und wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Antrag:

Sofortige Einsetzung eines Beirats zur Haushaltssanierung innerhalb des Haupt- und Finanzausschusses, in dem Verwaltung und Politik gemeinsam Strategien erarbeiten mit dem Ziel, mittelfristig wieder einen strukturell ausgeglichenen städtischen Haushalt aufzustellen.

Löhne, den 30. September 2023

gez. Prof. Dr. Maik Büssing  
Fraktionsvorsitzender

gez. Friedhelm Abke  
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez. Karl-Heinz Nolting, gen. Neddermann  
Ratsherr